

# Umgang mit Geld lernen

## 8000 Euro für Projekt der Ludwig-Uhland-Schule in Gießen

Gießen (pm). Die Volksbank Mittelhessen und EasyCredit unterstützen das Projekt »Der Ball ist rund und kostet Geld« der Ludwig-Uhland-Schule mit 8000 Euro. Eine hochkarätig besetzte Jury beim »Preis für finanzielle Bildung« und das Publikum des Online-Votings haben entschieden, dass das Projekt der Gießener Grundschule besonders auszeichnungswürdig ist und es unter die besten fünf aus 369 eingereichten Projekten gewählt. In dem Projekt »Der Ball ist rund und kostet Geld« organisieren die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen der Ludwig-Uhland-Schule die Pausenspielgeräte-Ausleihe. Etwa 320 Kinder leihen sich mit einem eigenen Aus-

weis täglich unterschiedliche Spielgeräte aus. Die finanzielle Verantwortung soll nun ebenfalls den Kindern übertragen werden: Hierzu gehört beispielsweise die Neuananschaffung von Pausenspielgeräten wie etwa Fußbällen, Springseilen oder Tischtennisschlägern. Selbstständig können die Schüler planen und verwalten, sie können den Umgang mit Geld und mit einem Budget erlernen und mit Unterstützung einer Vertrauenslehrkraft und der Schulleitung ihre Planungen umsetzen. Ebenfalls den Sprung unter die Top 50 Projekte hat der Förderverein der Grundschule in Langgöns-Oberkleen mit dem Projekt »Mein VW-Bulli – Die coolste Wertanlage der Welt« geschafft.



**Anke Fink (2. v. r., mit den Schülern Hannah und Jonathan) erhält als Konrektorin der Uhland-Schule den Preis von Volksbank-Vorstand Rainer Staffa (l.), Dr. Christiane Decker (r.) und Alexander Boldyreff (beide Teambank).**

(Foto: pm)